IMBACH

WANDERFERIEN

Seit 1968 auf gutem Weg

Werner Imbach 1932-1994

Vor fünfzig Jahren machte sich der Wanderreisen-Pionier Werner Imbach selbständig und gründete zusammen mit seiner Frau Anna die Imbach Reisen AG. Noch heute ist seine Firma ein erfolgreicher Anbieter für Wanderreisen rund um die Welt. Erst an der Weggisgasse, dann am Grendel und heute im Löwen-Center, blieb das Unternehmen der Stadt Luzern treu.
Für Anna und Werner Imbach waren Ferien mehr als nur Sonne und Strand. Unablässig suchte das natur- und wanderbegeisterte Paar in Ländern, wo nur Bauern und Hirten zu Fuss unterwegs sind, neue Routen und Pfade, erlebten die Gastfreundschaft der ländlichen Bevölkerung und entwickelte so für ihre Kunden spannende kulturelle Wanderreisen in Italien, Griechenland und Portugal – weit abseits der aufkommenden Touristenströme und etliche Jahre bevor renommierte Reiseveranstalter wie Kuoni oder TUI Charterflüge nach Karpathos oder Madeira anboten.

Nach dem frühen Tod ihres Mannes leitete Anna Imbach das Unternehmen weitere 10 Jahre, bevor sie die Firma an Werner Twerenbold, den bekannten Reise- und Busunternehmer aus Baden, verkaufte. So wurde die Weiterführung von Imbach Reisen AG in einem inhabergeführten Familienunternehmen gewährleistet. Heute arbeiten für Imbach Reisen zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in modernen Büros im Löwen-Center und 2017 war für Imbach-Reisen das erfolgreichste Geschäftsjahr seit dem Besitzerwechsel vor 15 Jahren!

Die Cinque Terre
Imbach Wanderziel seit 50 Jahren

Editorial im Imbach-Katalog 1980

Imbach Wander Wunderferien

Immer mehr Leute entdecken das Wunder des Wanderns: denn immer mehr Leute haben herausgefunden, dass sich auf keine andere Art des Reisens die Natur und ihre Wunder so unmittelbar entdecken lassen wie auf den beiden eigenen Füssen.
Von Jahr zu Jahr können wir Ihnen deshalb mehr Wander-Wunderferien-Vorschläge machen. Sicher ein Beweis dafür, wie beliebt Imbach-Wanderferien sind. Für 1980 haben wir neben unseren bekannten Destinationen neu vorgesehen: Nordgriechenland (Makedonien–Thessalien), Chios, Andalusien, Etrurien, Irland und Nationalpark–Monstertal.
Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen: Wer recht in Freuden wandern will, wandert mit Imbach. Begleitet von erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleitern, deren Hobby das Wandern ist, erwandern und erleben Sie die von Ihnen ausgewählte Gegend – sei es im Norden oder im Süden, im Westen oder im Osten. Sie reisen in kleinen Gruppen, wohnen in gutgeführten Hotels, die wir selbst getestet haben, und lernen so Land und Leute im direkten Kontakt kennen.

Wandern auch Sie einmal mit uns – Sie werden sich wundern, wie amüsant und erholsam das ist!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Imbach
Werner Imbach

Inhalt

Seite 22 **Barockes Oberschwaben**
mit Johannes Lüthi

Seite 23 **Bornholm**
mit Heinz Mühlemann

Seite 24 **Italienische Riviera**
mit Marie-Louise Lang

Seite 25 **Emilia-Romagna**
mit Johannes Lüthi

Seite 26 **Elba im Königsklasse-Bus**
mit Hans Räber

Seite 27 **Amalfi-Küste**
mit Roberta Weiss-Mariani

Seite 28 **Andalusien**
mit Marianne Zimmermann

Seite 29 **Costa del Azahar**
mit Paul Schmidhauser

Seite 30 **Portugal-Algarve**
mit Anne Zesiger

IMBACH
WANDERFERIEN

Sicher schöne Ferien

Seit 50 Jahren
mit Imbach Reisen.
Alles Gute zum Jubiläum!

How can we help?

Mehr Informationen zu unseren Jahresreiseversicherungen erhalten Sie bei Ihrem Reisebüro oder online unter **www.allianz-assistance.ch**

Global Assistance

Allianz

QUALITY ELVIA SINCE 1950

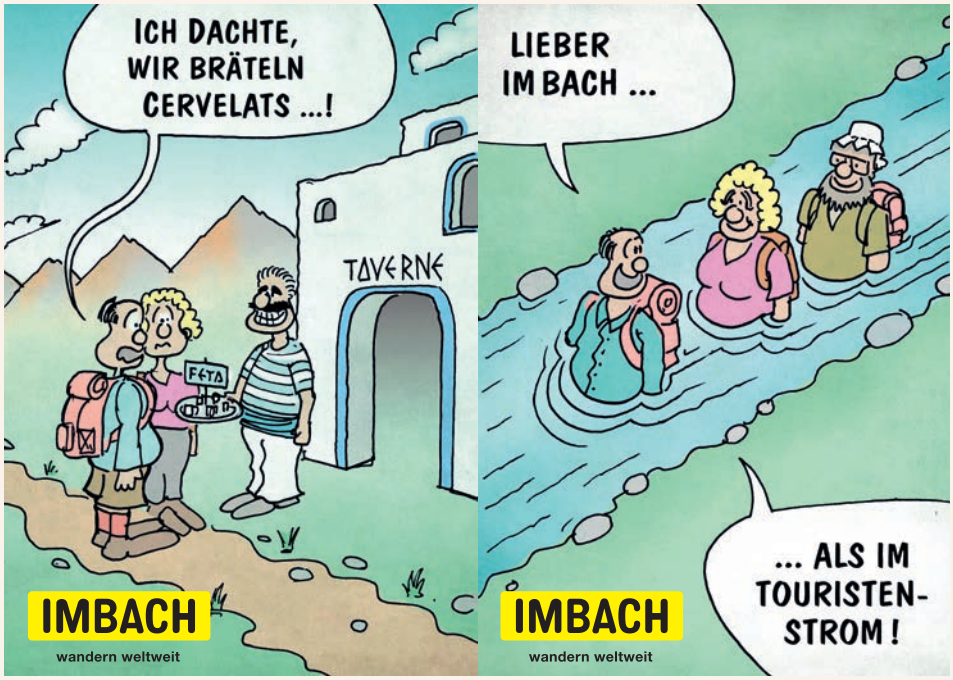
50 Jahre Imbach Wanderreisen

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert: Wo einst Saumwege waren, wurden Strassen gebaut, Fluggesellschaften verschwanden und es gibt heute weder Lire, Drachmen noch Escudos. Etliche Reiseleiter und einige Partner aber blieben: So logieren Imbach-Gäste seit 30 Jahren im gemütlichen Landhotel Renvyle House an der irischen Westküste. Noch heute wandern Imbach-Gäste auf wenig begangenen Küstenwegen und einsamen Hirtenpfaden durch Wanderregionen, die sich auf eigene Faust nur schwer entdecken lassen – auf Augenhöhe mit der Natur und der einheimischen Bevölkerung und dem Ziel einer typischen Taverne vor Augen. Ganz im Sinne und nach dem Gusto des Firmengründers.

Hans Wiesner
Geschäftsleiter seit 2011

Jubiläumsreisen

Das Firmenjubiläum wollen wir auf den folgenden Seiten mit neun Jubiläumsreisen feiern. Diese basieren auf Routen, wie sie seit 10, 20 und 30 Jahren nicht mehr im Programm waren. Die Portugal-Algarve-Reise können wir sogar zum selben Preis anbieten wie vor 20 Jahren! Wir konnten langjährige Imbach-Reiseleiter dafür gewinnen, diese Reisen wieder aufleben zu lassen und nach vielen Jahren noch ein weiteres Mal einmal zu leiten. Feiern Sie mit und erleben Sie auf leichten Wanderungen den unverjährbaren Charme dieser Reisen!



An der Reisephilosophie von Werner Imbach halten wir fest

Barockes Oberschwaben

50 Jahre Imbach

Kunstreise für Wanderfreunde

8 Tage **Fr. 1780.–**
Reisedatum 9. – 16. Juni 18
Online-Buchungscode: wabaro

Kirchen, Klöster, Schlösser und Städte aus einer Zeit, als Baumeister nach höchster Vollendung strebten: das ist das «Griechenland» bei den Schwaben. In den letzten Jahren kunstgerecht restauriert, erstrahlen die Bauwerke heute in altem Glanz. Inmitten einer lieblichen Landschaft zeigen sie sich vor allem dem Wanderer von der schönsten Seite.

1. Tag Hinreise Schweiz–Überlingen–Biberach
Individuelle Anreise zu einem der Zusteigeorte. Unsere Fahrt über Konstanz und das «Schwäbische Meer», den Bodensee, bringt uns zur Kirche Birnau, eine erste Perle der Barockarchitektur und eine gelungene Einführung in die bemerkenswerte Kulturlandschaft von Oberschwaben. Am Mittag geniessen wir unsere erste typisch schwäbische Mahlzeit in Überlingen. Nach der Besichtigung des Fürstenbergerschlosses Heiligenberg geht es weiter zu unserem Hotel in Biberach. Kleiner abendlicher Rundgang durch die Stadt.

2. Tag Kirchen von Steinhausen und Bad Schussenried
Nach kurzer Anfahrt beginnen wir unsere Wanderung durch Kornfelder, Wiesen und Wälder. Von einer Anhöhe erblicken wir «die schönste Dorfkirche der Welt», die Wallfahrtskirche von Steinhausen. Am Nachmittag besuchen wir den berühmten Bibliothekssaal von Schussenried und die ehemalige Klosterkirche. Die Rückfahrt führt über Winterstettenstadt. Wanderzeit ca. 1 Stunde.

3. Tag Zwischen Donautal und Schwäbischer Alb
Etwa einstündige Anfahrt durch eine einst bunte Landkarte unterschiedlichster Landesherren. Dörfer und kleine Städte verweisen noch heute mit Stolz auf reichsstädtische, fürstliche oder geistliche Traditionen. Hoch über der jungen Donau liegt Obermarchtal, Fürstenschloss und einstiges Kloster. Diese in sich geschlossene Anlage gilt als eines der reifsten Beispiele früher barocker Baukunst. Auf unserer Fahrt durch die Schwäbische Alb entdecken wir eine verlockende Landschaft. Wanderzeit ca. 1 Stunde.

4. Tag Friedrichshöhle, Zwiefalten, Bad Wurzach
Nach einer einstündigen, abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir in einem grünen Tal eine alte Mühle, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Am Nachmittag wandern wir immer dem blauen Bache nach zum Dorf Zwiefalten. Von weitem schon grüsst das Münster, eine der glänzendsten Architekturschöpfungen des 18. Jahrhunderts (Innenbesichtigung wegen Renovation z.Zt. leider nicht möglich). Anschliessend geht es weiter nach Bad Wurzach mit seinem heiteren Schloss-Treppenhaus. Wanderzeit ca. 1 Stunde.

5. Tag Berg und See
Heute besteigen wir den «Heiligen Berg» der Schwaben, den Bussen. 500 Dörfer und Städte sollen an klaren Tagen von seinem Gipfel zu erkennen sein. Später besuchen wir die fast vollständig erhaltene Klosteranlage von Heiligkreuztal. Am Federsee führt uns ein Steg durch einen breiten Schilfgürtel zum Wasser, Brutplatz vieler Vögel. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

6. Tag Klöster von Gutenzell und Ochsenhausen
Nach kurzer Anfahrt wandern wir über Wiesen und Auen, durch ein Tal mit Bach und Wald, zum einstigen Frauenkloster Gutenzell, einem Kleinod barocken Bauens. Nach dem Mittagessen kommen wir nach Ochsenhausen mit seiner berühmten Orgel im ehemaligen Kloster. Hier lebte und schaffte das kunstsinnige Völklein der Ochsenhausener Mönche. Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden.

7. Tag Blaubeuren, Ulm, Wiblingen
Heute besichtigen wir das spätgotische, ehemalige Kloster in Blaubeuren mit seinem prachtvollen Flügelaltar. Unser Aufstieg führt uns am Blautopf vorbei, einer in tiefstem Blau leuchtenden Karstquelle, der das Flüsschen «Blau» entspringt. Zur Mittagszeit verweilen wir in Ulm mit seinem grossen Münster. Kurzer Spaziergang durch das vom Krieg verschonte Fischerquartier aus Gassen, Brücken und Fachwerk inmitten der Altstadt. Schliesslich fährt uns der Bus zum ehemaligen Kloster Wiblingen mit dem prachtvollen Büchersaal. Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden.

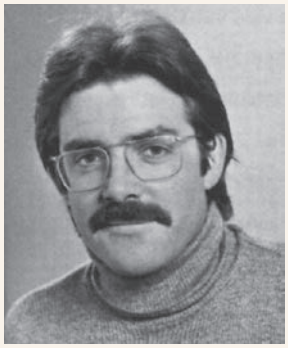
8. Tag Heimreise Memmingen - Schweiz
Auf unserer Rückreise verweilen wir für einen Rundgang im schmucken Städtchen Memmingen. Der Dom und das Kloster von Ottobeuren, «der schwäbische Escorial», bilden den Schlussakkord unserer Reise. Nach dem Mittagessen in Illerbeuren Busrückfahrt über Kempten und Bregenz zurück zu den Einsteigeorten in der Schweiz.

Das ist inbegriffen
- Fahrt im Königsklasse-Luxus-Bus
- Unterkunft im Mittelklasse Hotel Eberbacher Hof in Biberach
- Halbpension, zusätzlich 7 Mittagessen
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte
- Trinkgelder in Hotel & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung durch Johannes Lüthi

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 140.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

KÖNIGS KLASSE®

Die Luxus-Busse von Twerenbold verfügen über drei Fauteuils pro Reihe mit einem Sitzabstand von 90cm. Die Sitzplatzreservation erfolgt auf den Jubiläumsreisen ohne Aufpreis und in der Reihenfolge der Anmeldungen.



Johannes Lüthi
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1980)

Der Pionier unter den IMBACH-Reiseleitern. Er lebte in Griechenland, Mexiko und Guatemala, liebt Italien und Frankreich und kennt sich aus in der Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Er unterstützte Anna und Werner Imbach jahrelang bei der Ausarbeitung neuer Kultur-Wanderreisen.

Bornholm

Jubiläumspreis wie vor 15 Jahren
Imbach Wanderwelt 2003:
Bornholm
14. – 21. Juni Fr. 2350.-

50 Jahre Imbach

Die Perle der dänischen Ostsee

8 Tage **Fr. 2350.–**
Reisedatum 20. – 27. Juni 18
Online-Buchungscode: waboho

Die Sonneninsel Dänemarks bietet eine unvergleichliche Vielfalt; zerklüftete Felsküsten, sanfte Hügel, lichte Wälder, Seen, Schluchten und Moore, aber auch feine Sandstrände und schmucke Orte mit Fachwerkhäusern. Wir kosten landestypische Spezialitäten und entdecken mit dem Fahrrad die älteste Rundkirche Bornholms. «Velkommen»!

1. Tag: Hinflug Zürich–Kopenhagen–Rønne
Flug mit SAS von Zürich via Kopenhagen nach Rønne. Transfer zu unserem gediegenen Hotel direkt am Yachthafen von Rønne, der schmucken Hauptstadt der Insel.

2. Tag: Wanderung entlang dem Meer
Heute haben wir Gelegenheit für ein erstes Bad in der doch recht kühlen Ostsee. Auch das Barfusslaufen kommt nicht zu kurz. An einem Smaragdsee geniessen wir unser Picknick und besichtigen später im Dorf Hasle die hübsche, gotische Kirche mit ihrem sehenswerten Flügelaltar. Danach typisch dänische Teepause. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

3. Tag: «Paradieshügel»-Wanderung
In den «Paradieshügeln» ist der Reichtum an ganz unterschiedlichen Landschaftsformen grandios! Individuelles Mittagessen in einer Räucherei in Svaneke und Zeit, im hübschen Städtchen mit seinen alten Fachwerkhäusern und Kaufmannshöfen zu flanieren und eine Glasbläserei zu besichtigen. Abschliessend Fahrt zum Leuchtturm in Dueodde, an der Südküste der Insel. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

4. Tag: Klippen-Wanderung
Besichtigung der ersten Rundkirche aus dem 12. Jahrhundert und eindrückliche Klippenwanderung, auf welcher einige Treppenstufen zu überwinden sind. In Gudhjem, wo einst «Pelle der Eroberer» die Insel betrat, besuchen wir eine Herings-Räucherei und später in Melsted einen typischen Bornholmer Bauernhof (heute Museum). Wanderzeit ca. 3 Stunden.

5. Tag: Ausflug zu den «Erbseninseln»
Fähren-Fahrt zu den Inseln Christiansø und Frederiksø, welche mit ihrer ganz speziellen Atmosphäre und dem interessanten Vogelleben jeden Bornholm-Gast in ihren Bann ziehen. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch den pittoresken Fischerort Gudhjem mit seinem mediterranen Flair.

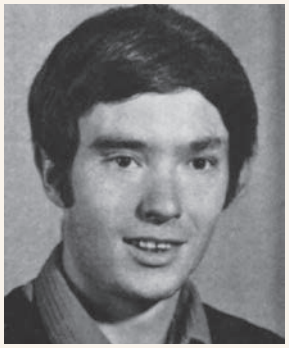
6. Tag: Wanderung um die Nordspitze
Aussichtsreiche Klippenwanderung um die Nordspitze der Insel. Sie führt zur Ruine «Hammershus», Nordeuropas grösster mittelalterlicher Burgruine. Im malerischen Fischerort Sandvig haben wir eine Teepause verdient. Wanderzeit ca. 4 Stunden.

7. Tag: «Wir sind mit dem Velo da»...
Gemütliche Fahrrad-Tour zur kleinsten Rundkirche der Insel. Nachmittags bleibt genügend Zeit für einen ausgiebigen Bummel durch die schmucke Hauptstadt.

8. Tag: Rückflug Rønne–Kopenhagen–Zürich
Flug mit SAS von Rønne via Kopenhagen nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Flug inkl. Taxen und Gebühren
- Begleitbus für Ausflüge und Transfers
- Fahrräder zur freien Verfügung (während des gesamten Aufenthaltes)
- Unterkunft im Griffen Spa Hotel in Rønne
- Halbpension (davon 2 Essen in typischen Restaurants)
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotel & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Heinz Mühlemann

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 350.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung



Heinz Mühlemann
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1976)

Als Lehrer begeisterte er Jugendliche, als Leiter von Wander- und Schneeschuhtouren Erwachsene! Seit Jahrzehnten ist er für Imbach unterwegs und verschafft seinen Gästen Zugang zu Naturwundern und Menschen – ob in Nepal, an der Ostsee oder im Berner Oberland. Seine erste Reise führte ihn 1973 mit Anna Imbach nach Bornholm. Und zu dieser Insel geht's nun auf Jubiläumsreise!

Italienische Riviera

50 Jahre Imbach

Wo sich Berge und Meer treffen

8 Tage **Fr. 1280.–**
Reisedatum 12. – 19. Mai 18
Online-Buchungscode: waital

Italienische Riviera – klassische Ferienorte, Natur pur, Strandleben und ligurische Spezialitäten. Die Gegend von Finale Ligure gehört zu den privilegierten Punkten Italiens, wo landschaftliche Schönheit, Kultur und Geschichte ein einzigartiges Gleichgewicht bilden.

1. Tag: Hinfahrt Schweiz–Finale Ligure
Bahnfahrt in der 1. Klasse ab Zürich via Mailand und Genua nach Finale Ligure. Nach dem Bezug des Hotels empfiehlt sich ein erster Streifzug durch das Städtchen.

2. Tag: Noli
Nach kurzer Fahrt erreichen wir Varigotti und starten zur Wanderung auf den Klippen hoch über dem Tyrrhenischen Meer. Nach einem steilen Abstieg erreichen wir Noli, die einstige Hochburg vieler Seefahrer. Die unzähligen Beizli und Cafébars laden zum Verweilen ein. Mit dem Bus fahren wir nach Varigotti zurück. Wanderzeit ca. 2–4 Stunden.

3. Tag: Villa Faraldi–Cervo
Entlang der Riviera dei Fiori fahren wir nach San Bartolomeo. Nach kurvenreicher Fahrt, vorbei an gepflegten Olivenhainen, erreichen wir das Bergdorf Villa Faraldi. Hier beginnt die herrliche Panoramawanderung über blühende Weiden nach Cervo, immer mit Sicht auf das Meer. Rückfahrt mit dem Bus und Zug. Wanderzeit ca. 4 Stunden.

4. Tag: Caprazoppa
Kurze Fahrt zum beliebten Badeort Borgio Verezzi. Durch wilde Macchie steigen wir zum Monte Caprazoppa hoch. In Borgo Verezzi stärken wir uns bei einem köstlichen Mittagessen für die anschliessende Heimkehr über den Caprazoppa nach Finale Ligure. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

5. Tag: Wanderung Varigotti
Zu Fuss entdecken wir die Umgebung von Finale. An Rebbergen und Olivenhainen vorbei, wandern wir durch Macchie nach Verzi. In einem weit abgelegenen Grotto oberhalb der Höhle Arma kehren wir ein und geniessen italienische Gastfreundschaft. Nach diesem kulinarischen Abstecher folgt der Abstieg durch Pinienwälder ins Städtchen Varigotti. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

6. Tag: Castel Gavone
Der Besuch des Marktes auf dem Lungomare, direkt vor dem Hotel, zeigt die vielfältigen, einheimischen Spezialitäten. Wir wandern durch Pinienwälder und Zistrosenhänge über die Hochebene Pianmarino. Anschliessend besuchen wir die grossartige Basilika San Biagio. Von Finalborgo laufen wir zurück nach Finale Ligure. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

7. Tag: Tag zur freien Verfügung
Wir haben Gelegenheit, den heutigen Tag ganz individuell mit einer Wanderung, einem Markt- oder Städtebesuch zu gestalten. Unsere Reiseleitung unterbreitet Ihnen dazu gerne Vorschläge und gibt Tipps!

8. Tag: Rückfahrt in die Schweiz
Am Morgen Rückfahrt von Finale Ligure via Genua und Mailand nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Bahnfahrt 1. Klasse (Basis Halbtax-Abonnement) ab Ihrem Wohnort in der Schweiz und reservierte Plätze ab Zürich nach Finale Ligure und zurück
- Bahn- und Busfahrten auf allen Ausflügen
- Unterkunft im familiären Hotel Medusa in Finale Ligure
- Halbpension, zusätzlich 3 Mahlzeiten
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotel & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Marie-Louise Lang

Nicht eingeschlossen
Zuschlag- Einzelzimmer Fr. 180.–
Annullierungs und Rückreisekostenversicherung

Marie Louise Lang
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1991)

Ihre erste Reise führte vor zwanzig Jahren zusammen mit Anna Imbach in die Cinque Terre. Später etablierte sie sich als wahre «Wüstenfüchsin» auf Kameltrekkings nach Marokko, Tunesien und in den Sinai. Im Jubiläumsjahr leitet sie für uns noch einmal eine Reise nach Italien.

Emilia – Romagna

50 Jahre Imbach

Norditaliens Schätze

7 Tage **Fr. 1890.–**
Reisedatum 22. – 28. April 18
Online-Buchungscode: waemil

Wir tauchen in die Kunstwelt und das historische Erbe der Städte Parma, Bologna und Modena ein. Südlich dieser lebhaften, stolzen Städte winden sich zahlreiche Flussläufe durch den Apennin, der seine Ausläufer bis vor die Tore Parmas schiebt. Die Menschen hier sind heiterer und kontaktliebender als in den grossen Zentren. Vor allem scheinen sie eines von ihren Vorfahren gelernt zu haben: man lebt besser, wenn man gut isst!

1. Tag: Hinreise Zürich - Vigevano - Parma
Individuelle Anreise zu einem der Zusteigeorte. Auf einer landschaftlich abwechslungsreichen Strecke mit mehreren Stopps fährt uns der Bus nach Parma.

2. Tag: Romanische Pilgerkirchen am Krönungsweg der Kaiser und Canossa
Heute besuchen wir vier romanische Pilgerkirchen auf dem alten Pilgerweg nach Rom. In Fidenza ist es das Werk des Benedetto Antelami, welcher mit seinen Skulpturen den Blick auf sich zieht. In Fornovo di Taro, Bardone und in Berceto sind es lokale Künstler. Auf landschaftlich attraktiver Strecke durch den Apennin erreichen wir mit dem Bus das alte Canossa.

3. Tag: Parma, Sabbioneta und Colorno
Heute erkunden wir Parma: Dom, Baptisterium, das Kloster San Giovanni mit seinen Kreuzgängen und einer bedeutenden Bibliothek, die Camere di San Paulo, das Teatro Farnese und die Kirche La Steccata. Nach dem Mittagessen besuchen wir die ehemalige herzogliche Residenz Sabbioneta. Kurzer Halt in Colorno, der einstigen Residenz der Kaisertochter und Gattin Napoleons.

4. Tag: Carpi, Modena, Nonantola
Auf unserer Dislokation nach Bologna (effektive Fahrzeit ca. 1½h) verweilen wir in Carpi mit seinem sehenswerten Stadtbild. Auf unserem Stadtspaziergang über den Hauptplatz zum Herzogspalast erfrischen wir uns bei einem kräftigen Espresso. Anschliessend Weiterfahrt nach Modena, wo wir nach der Besichtigung des bedeutenden romanischen Domes die Mittagspause einlegen werden. In Nonantola besuchen wir nebst der romanischen Klosterkirche das einfache aber bedeutende Museum mit seinen einzigartigen Dokumenten. Anschliessend Weiterfahrt nach Bologna.

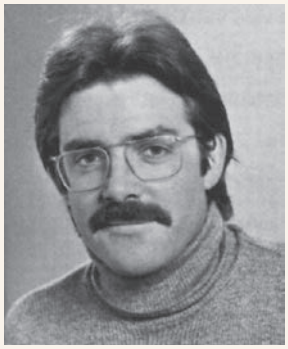
5. Tag: Bologna
Bologna, la docta, die Gelehrte, ist kulturelles und geistiges Zentrum und Stätte der ältesten Universität der Welt. Vorbei am Garisenda- und dem Asinelli-Turm erreichen wir bedeutende Kirchen und Paläste: San Petronio, Santo Stefano, den Palazzo Bevilaqua oder den Palast des Königs Heinz. Es bleibt genügend Zeit für einen Kaffeehalt inmitten der faszinierenden Atmosphäre dieser Stadt mit ihren weiten Plätzen, ihren Arkaden und, von gelb bis braun, den allgegenwärtigen Variationen der Farbe Rot.

6. Tag: La Rocca Malatina und Guiglia
Über Vignola erreichen wir in den Apennin-Vorbergen den Ausgangspunkt unserer Wanderung. In stark coupierter Landschaft und ein wenig Auf und Ab öffnen sich immer wieder neue Ausblicke. Merkwürdige Felsformationen geben der Landschaft einen romantischen Anstrich. Auf unserer Rückfahrt werden wir in Guiglia unser Mittagessen einnehmen. Zurückgekehrt nach Bologna bleibt genügend Zeit, sich noch einmal in den Gassen der sehr speziellen Stadt umzusehen. Zahlreiche schmucke Geschäfte animieren zum Einkaufen. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

7. Tag: Heimreise Bologna – Schweiz
Rückfahrt über Casalpusterlengo und unterwegs Mittagessen in einer Trattoria. Individuelle Heimreise.

Das ist inbegriffen
- Fahrt im Königsklasse-Luxus-Bus
- Unterkunft in ausgesuchten Hotels
- Halbpension in landestypischen Restaurants, zusätzlich 2 Mahlzeiten
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge und Eintritte
- Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung durch Johannes Lüthi

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 180.–
Annullierungs und Rückreisekostenversicherung



Johannes Lüthi
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1980)

Der Pionier unter den IMBACH-Reiseleitern. Er lebte in Griechenland, Mexiko und Guatemala, liebt Italien und Frankreich und kennt sich aus in der Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Er unterstützte Anna und Werner Imbach jahrelang bei der Ausarbeitung neuer Kultur-Wanderreisen.

Elba

50 Jahre Imbach

Die Perle des tyrrhenischen Meeres

7 Tage **Fr. 1190.–**
Reisedatum 22. – 28. April 18
Online-Buchungscode: waelba

Schon unter dem einstigen Namen «Aethalia» hatte die Insel Elba dank ihrem Eisenvorkommen bereits in der Antike grossen Einfluss. Nebst Mineralienreichtum und wechselhafter Geschichte verzaubert die Insel Elba immer wieder mit ihrer unwiderstehlichen Naturschönheit. Lassen wir uns einfangen vom Zauber dieser viel gelobten, reizvollen Insel!

1. Tag: Hinfahrt Schweiz–Elba
Im modernen Königsklass-Reisebus fahren wir via Gotthard, Parma, La Spezia und Livorno nach Piombino. Überfahrt mit der Fähre und Transfer in unser Hotel, wo wir das erste gemeinsame Nachtessen geniessen.

2. Tag: Wanderung Capoliveri
Auf einer abwechslungsreichen Rundwanderung erhalten wir einen wunderbaren Überblick über die buchtenreiche Insel. Unterwegs sehen wir stillgelegte Erzminen. Am Nachmittag entdecken wir ein malerisches Bergdorf. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

3. Tag: Rio nell'Elba
Vom Nachbarsdorf aus wandern wir über einen aussichtsreichen Grat zu einem idyllisch gelegenen Bergdorf im Zentrum des Erzgebietes. Nach einem typischen Mittagessen besteht die Möglichkeit, den früheren Eisenerz-Hafen Rio Marina zu besichtigen oder wir wandern über die Berge mit fantastischer Insel-Rundsicht zurück zum Hotel. Wanderzeit ca. 2 Stunden, zusammen mit fakultativer Zusatzwanderung ca. 5 Stunden.

4. Tag: Monte Capo Stella
Weg und Ziel unserer heutigen Wanderung ist die schmale Halbinsel, die zwischen dem Golfo di Lacona und dem Golfo Stella ins Meer hinausragt. Unser Rundweg im Naturschutzgebiet zeigt uns die ganze Wildheit und Schönheit Elbas. Anschliessend gönnen wir uns allenfalls ein Bad in der Sandbucht von Marina di Campo. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

5. Tag: Napoleon–Mittelelba
Die heutige Wanderung ist ein Teilstück des elbanischen Weitwanderweges. Wir wandern durch sanfte, grüne Höhenzüge zur ehemaligen Sommerresidenz von Napoleon Bonaparte. Am Nachmittag besichtigen wir den Hauptort Portoferraio und die Stadtvilla von Napoleon mit traumhaftem Ausblick. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

6. Tag: Capo d'Arco
Eine eindrückliche Küstenwanderung führt uns von Bucht zu Bucht. Ein Strand besteht aus schwarzem Sand mit winzigen Kristallen aus Hämatit und Pyrit. Am Nachmittag lockt ein reizvoller Hafenort. Wanderzeit ca. 3 Stunden

7. Tag: Rückfahrt in die Schweiz
Fährüberfahrt nach Piombino. Und Busrückfahrt zu den Einsteigeorten

Das ist inbegriffen
- Fahrt im Königsklasse-Luxus-Bus
- Fähre Piombino-Portoferraio-Piombino
- Unterkunft im Hotel Mare in Magazzini
- Halbpension inkl. Wasser und Kaffee, zusätzlich 3 typische Mahlzeiten und 1 Picknick
- Jubiläumsüberraschung
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotel & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Hans Räber

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 150.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

KÖNIGSKLASSE®

Die Luxus-Busse von Twerenbold verfügen über drei Fauteuils pro Reihe mit einem Sitzabstand von 90cm. Die Sitzplatzreservation erfolgt auf den Jubiläumsreisen ohne Aufpreis und in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Hans Räber
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1974)

Der Obwaldner Hans Räber liebt seit seiner Jugend das Reisen und fremde Kulturen. Seine erste Imbach-Reise leitete er bereits 1970! Später arbeitete er in der Entwicklungszusammenarbeit in Asien und Afrika, vor zehn Jahren kehrte er zum Reiseleiten zurück. Seine Lieblingsreiseziele blieben bis heute die Mittelmeerländer, besonders Italien.

Amalfi-Küste

50 Jahre Imbach

Wandern am Golf von Salerno

10 Tage **Fr. 2350.–**
Reisedatum 13. – 22. April 18
Online-Buchungscode: waamals

Grossartige Landschaften, blaues Meer und die typische Architektur machen die Amalfiküste zu einem der schönsten Gebiete Italiens. Auf dieser Reise gilt es das ausserordentlich fruchtbare Gebiet um den Vesuv, reiche Kulturschätze, UNESCO-Weltkulturerbe und atemberaubende Aussichten auf den Wanderungen zu entdecken.

1. Tag: Hinflug Zürich–Neapel
Flug mit SWISS von Zürich nach Neapel und Transfer mit dem Bus nach Vico Equense.

2. Tag: Pompeji–Vesuv
Das unter Vulkanasche begrabene Pompei bietet ein einzigartiges Zeitfenster in das Leben vor über 2000 Jahren. Dieses erkunden wir auf einem ausgedehnten Spaziergang abseits der Touristenrouten. Am Nachmittag steigen wir – nach kurzer Anfahrt mit dem Bus bis 1000 m ü.M. – über Lava und durch Ginster zum Krater des Vesuvs. An klaren Tagen wird man mit einer Sicht auf Neapel, den Golf und die Inseln belohnt. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

3. Tag: Neapel
Es erstaunt nicht, dass die Altstadt Neapels zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden ist! Zu Fuss erkunden wir die verwinkelten Gassen, entdecken den reichen Kulturschatz, die kleinen Oasen und das quirlige Alltagsleben dieser schicksalsträchtigen Stadt. Am Nachmittag besuchen wir das Nationalmuseum. Unsere Aufmerksamkeit widmen wir den Mosaiken und Wandgemälden aus Pompeji und Herkulaneum sowie der Farnesischen Sammlung.

4. Tag: Capri
Die Faszination dieser wunderschönen Insel – für die Einheimischen gar die «Isola più bella del mondo» – erleben wir abseits des Touristenstroms auf aussichtsreichen Wegen zur Villa Jovis und der malerischen Felsküste entlang. Wanderzeit ca. 4 Stunden.

5. Tag: Positano–Ravello
Heute führt uns der Bus hinauf nach S. Maria del Castello, von wo wir einen ersten Blick auf die amalfitanische Küste werfen können. Über einen gut ausgebauten Serpentinenpfad und über z.T. steile Treppen erreichen wir Positano. Hier bleibt Zeit für eine gemütliche Siesta am Kieselstrand und ein erfrischendes Bad im Meer. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

6. Tag: Ravello
Nach dem Frühstück spazieren wir zum Park Cimbrone, besichtigen den Dom und die Villa Rufolo. Am Nachmittag wandern wir auf alten Wegen und Maultierpfaden mit herrlicher Aussicht durch Macchia und Zitronenhaine hinunter zum Meer. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

7. Tag: Mühletal und Amalfi
Heute steigen wir hinauf zu einem eindrücklichen Höhenweg hoch über Amalfi und wandern anschliessend durch das «Valle dei Mulini» vorbei an Wasserfällen, ehemaligen Mühlen und einer kleinen Papierfabrik. Am Nachmittag bleibt uns Zeit für einen Bummel durch dieses faszinierende Städtchen. Wanderzeit ca. 4 Stunden.

8. Tag: Götterwanderung
Wir fahren mit dem Bus zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, welche einen herrlichen Ausblick auf die zerklüftete Küstenlandschaft bietet. Wir wandern durch wilde Landschaft bis nach Nocella. Nach dem Mittagshalt haben wir die Gelegenheit Amalfi näher zu erkunden. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

9. Tag: Vietri su mare–Salerno
Unsere Fahrt dem sichelförmigen Golf von Salerno entlang unterbrechen wir mit einer Wanderung und einem Besuch der eindrücklichen Abtei bei Cava dei Tirreni. Am Nachmittag spazieren wir durch die Altstadtgassen von Salerno, in welchen sich wertvolle Zeugen dieser altehrwürdigen Stadt im kulturellen Aufwind erkennen lassen. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

10. Tag: Rückflug Neapel–Zürich
Fahrt zum Flughafen in Neapel. Flug mit SWISS von Neapel nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Flug inkl. Taxen und Gebühren
- Begleitbus während der ganzen Reise
- Unterkunft in 2 komfortablen Hotels
- Halbpension & 1 typisches Mittagessen
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Roberta Weiss-Mariani

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr 270.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

Roberta Weiss-Mariani
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1981)

Geboren im Süden Italiens führte sie ein Kunststudium in die Schweiz. Ihre erste Imbach-Reise leitete sie bereits 1979. Ihr Wanderhorizont reicht weit über Italien hinaus bis nach Bhutan und Myanmar, doch auf ihrer Jubiläumsreise führt sie ihre Gäste natürlich in ihre Heimat!

Andalusien

50 Jahre Imbach

Städte & Natur – der Inbegriff Spaniens

12 Tage **Fr. 2490.–**
Reisedatum 05. – 16. Mai 18
Online-Buchungscode: waands

Für viele ist Andalusien der Inbegriff Spaniens: Gitarren- und Kastagnettenklänge, Flamenco-Tänze, Stierkämpfe, aber auch das maurische Erbe, dem wir auf Schritt und Tritt begegnen. Sei es in kunstvoll terrassierten Feldern, Gärten oder Palästen. Von der weissen Bergstadt Ronda über Sevilla und Córdoba steigert sich die Reise bis zur Alhambra von Granada.

1. Tag: Hinflug Zürich–Málaga
Flug mit SWISS von Zürich nach Málaga. Busfahrt zu unserem Hotel in Ronda.

2. Tag: Rund um Ronda
Die Umgebung von Ronda ist schroff und sanft zugleich. Unsere abwechslungsreiche Wanderung führt uns dies vor Augen. Gegen Abend Stadtführung in Ronda. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

3. Tag: Naturpark Grazalema
Auf unserer Wanderung im UNESCO Biosphärenreservat Sierra de Grazalema kreist vielleicht ein Gänsegeier über uns. Das weisse Dorf von Grazalema lädt uns aber auf jeden Fall zum Verweilen ein. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

4. Tag: Fahrt nach Sevilla
Eine kleine Wanderung und der Besuch einer Ölmühle zögert den Abschied von Ronda hinaus und bereichert unsere Fahrt nach Sevilla. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

5. Tag: Sevilla
Am Vormittag Stadtführung und Besuch der Kathedrale und dem Alcázar, dem ehemaligen Königspalast. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Fahrt nach Córdoba
Fahrt Richtung Córdoba. Die Medina Azahara führt uns in die Blütezeit der Kalifenstadt zurück. Auf unserer Stadtführung am Nachmittag besuchen wir die Moschee und das ehemalige Judenviertel. Anschliessend Fahrt zu unserem Hotel in La Carlotta.

7. Tag: Santa Maria de Trassierra
Wanderung in der Sierra von Córdoba. Olivenbäume, Kiefern, Stein- und Korkeichen säumen unseren Weg. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

8. Tag: Sierra Subbetica & Fahrt nach Granada
Im Gebirge über Zuheros verbirgt eine Tropfsteinhöhle Ungeahntes. Auf der Wanderung nähern wir uns dem weissen Dorf von seiner wilden Seite her durch die Schlucht des Bailóns. Weiterfahrt nach Granada. Wanderzeit ca. 1½ Stunden.

9. Tag: Sierra Nevada
Schöne Wanderung mit Sicht auf die Sierra Nevada. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

10. Tag: Granada
Am Vormittag individuelle Entdeckung von Granada. Am Nachmittag besuchen wir die Alhambra, Festung, Gärten und Märchenpalast des letzten Maurenkönigs.

11. Tag: Alpujarra
Unsere Wanderung im Alpujarra-Gebirge startet und endet in einem schönen Bergdorf. Wir erleben das einsame, einst bewohnte Tal, die alten Wasserläufe und die eindrückliche Natur. Am Abend Flamenco-Show. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

12. Tag: Rückflug Málaga–Zürich
Fahrt zum Flughafen Málaga. Flug mit SWISS von Málaga nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Flug inkl. Taxen und Gebühren
- Begleitbus für Ausflüge und Transfers
- Unterkunft in ausgesuchten Hotels
- Halbpension, zusätzlich 1 Mahlzeiten
- Alle aufgeführten Wanderungen, Eintritte, Besichtigungen, Stadtführungen und Flamenco-Show gemäss Programm
- Trinkgelder in Hotels & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Marianne Zimmermann

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 480.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

Marianne Zimmermann
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1988)

Marianne Zimmermann zog es bereits in jungen Jahren in den Süden. Sie landete in Spanien und lebte zwanzig Jahre u.a. in Sevilla, Ronda und Malaga. Von einem Imbach-Reiseleiter erhielt sie den Tipp, sich doch in Luzern zu bewerben. Seit 1985 ist das Reiseleiten für sie eine Berufung. Ihre Begeisterung für Andalusien gibt sie bis heute ihren Gästen weiter.

50 Jahre Imbach

Valencia
Costa del Azahar

Die Spanische Orangenblütenküste

8 Tage **Fr. 1450.–**
Reisedatum 20. – 27. Mai 18
Online-Buchungscode: waazah

Zwischen dem Mittelmeer und dem spanischen Hochland befindet sich die Costa del Azahar, die bekannt für ihre zahlreichen Naturparks ist. Neben Kulturland mit Mandarinen-, Orangen- und Mandelbäumen findet man unberührte Küsten, Berge und Wälder. Alte Burgen und Ortschaften sind Zeugen einer interessanten Geschichte.

1. Tag: Hinflug Zürich–Valencia
Flug mit SWISS von Zürich nach Valencia. Anschliessend Stadtrundgang in Valencia und Transfer zu unserem Hotel in Benicassim.

2. Tag: Küstenwanderung und Naturpark Prat de Cabanes-Torreblanca
Direkt vom Hotel aus wandern wir auf einer bequemen «Vía Verde» (ehemaliges Bahngeleise) der Küste entlang nach Orpesa del Mar. Am Nachmittag entdecken wir das Küstenfeuchtgebiet des Naturparks Prat de Cabanes-Torreblanca. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

3. Tag: Naturpark Penyagolosa
Der Bus bringt uns ins gebirgige Landesinnere nach Sant Joan de Penyagolosa. Auf knapp 1400 m ü.M. beginnen wir den Aufstieg zum zweithöchsten Berg der Region (1813 m ü.M.), von welchem wir eine unglaubliche Rundsicht haben. Wanderzeit ca. 3–4½ Stunden.

4. Tag: Von Alcalà nach Alcossebre
Wir wandern von der Burgruine der Tempelritter durch das teils waldige, teils landwirtschaftlich genutzte Küstengebirge der Sierra de Irta zum Aussichtspunkt der Ermita de Santa Lucìa, wo wir den Küstenabschnitt zwischen Castellón bis Peñíscola überblicken. In Alcossebre nehmen wir uns Zeit, uns im Meer oder in einer Strandbar zu erfrischen. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

5. Tag: Festungsstadt Morella
Fahrt ins landschaftlich reizvolle Maestrazgo. Unsere Wanderung führt uns auf rund 1000 m ü.M. von einem typischen Dorf durch die schöne Berglandschaft zur mittelalterlichen Festungsstadt Morella, die wir nach einem spanischen Mittagessen erforschen. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

6. Tag: Naturpark Desert de les Palmes
Im Besucherzentrum dieses Naturparks machen wir uns mit dem geologischen Aufbau des Küstengebirges sowie der einheimischen Fauna und Flora vertraut. Unsere Wanderung führt uns über die der Sonne und der Küste zugewandten Seite des Pico Bartolo (729 m ü.M.) auf die schattige und feuchte Nordwestseite des Parkes, wo wir eine üppige Vegetation antreffen. Bei der Ermita de les Santes erwarten uns landesübliche Köstlichkeiten zum Mittagessen. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

7. Tag: Naturpark Sierra de Irta–Peñíscola
Zwischen Alcossebre und Peñíscola, wo während Jahrhunderten die Landwirtschaft den Charakter der Landschaft verändert hatte, haben sich nach Errichtung des Naturparks Sierra de Irta wieder die ursprüngliche Pflanzen- und Tierarten ihren Lebensraum an der einsamen Sand- und Felsküste zurückerobert. Wir wandern zur Stadtfestung Peñíscola und geniessen den romantischen Stadtkern und spanische Tapas. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

8. Tag: Rückflug Valencia–Zürich
Transfer zum Flughafen von Valencia und Linienflug mit SWISS von Valencia nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Flug inkl. Taxen und Gebühren
- Begleitbus für Ausflüge und Transfers
- Unterkunft im Hotel Voramar in Benicassim
- Halbpension, zusätzlich 4 Mahlzeiten
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotels & Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Paul Schmidhauser

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer 190.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

Paul Schmidhauser
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 2009)

Als Spediteur wurde Paul Schmidhauser vor 45 Jahren für ein Jahr nach Spanien versetzt, wo er seine Frau kennen lernte. Das war wohl die Grundlage für seine bis heute währende Liebe für dieses Land. Er wanderte auf dem Jakobsweg von Sevilla nach Santiago, dem Ebro entlang von der Quelle zur Mündung und leitet für uns dieses Jahr noch einmal eine Reise an die wenig bekannte Costa del Azahar, wo er seit 2003 ein Haus besitzt.

Portugal – Algarve

Reise durch ein faszinierendes Land

Auf einer abwechslungsreichen Rundreise lernen wir die Heimat der kühnen Seefahrer kennen. Eindrückliche und gut erhaltene Bauwerke zeugen von der Blütezeit des Landes. Auf beschaulichen Wanderungen überrascht uns immer wieder die reiche Vegetation und in der Algarve die bizarre Küstenlandschaft.

1. Tag: Hinflug Zürich–Lissabon
Linienflug mit TAP PORTUGAL von Zürich nach Lissabon. Kurzer Transfer zum Hotel im zentrum von Lissabon. Am Nachmittag besuchen wir den Parque das Nações, das ehemalige Ausstellungsgelände der Expo 1998.

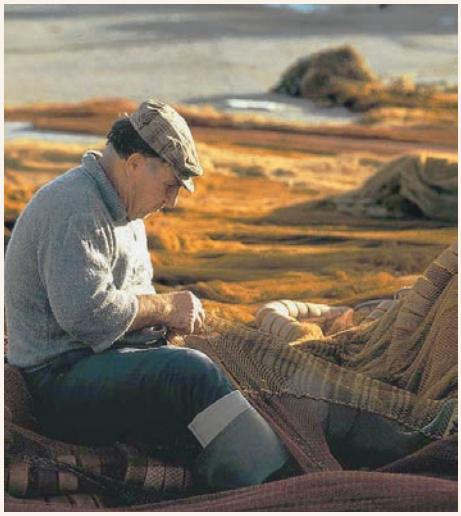
2. Tag: Serra da Arrábida
Mit dem Bus fahren wir über die imposante Hängebrücke «Ponte 25 de Abril» zur Halbinsel Setúbal. Aussichtsreiche Wanderung über die Hügel der Serra da Arrábida und Besuch von Sesimbra. Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden.

3. Tag: Praia do Quincho
Das Städtchen Sintra liegt inmitten üppiger Gärten und Weinberge. Besichtigung der ehemaligen königlichen Sommerresidenz. Anschliessend Fahrt zum imposanten «Cabo da Roca». Danach Wanderung zur Praia do Quincho und Weiterfahrt entlang der Sonnenküste zurück nach Lissabon. Nachtessen im Fischerdorf Cascais. Wanderzeit ca. 2 Stunden.

4. Tag: Lissabon
Am Vormittag erkunden wir Lissabon bei einer Stadtführung. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

5. Tag: Óbidos
Bevor wir durch das schmucke Städtchen Óbidos bummeln, wandern wir an Äckern, Reben, Feigen- und Obsthainen vorbei. Wir besuchen das ehemalige Zisterzienserklosters Alcobaça. Übernachtung im lebhaften Fischerdorf Nazaré. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

6. Tag : Panorama-Wanderung
Wanderung dem Meer entlang, vorbei an alten Windmühlen und durch eine herrliche Vegetation bis nach São Martinho do Porto. Wanderzeit ca. 3 Stunden.



7. Tag: Pinhal de Leiria
Kurze Fahrt nach Batalha. Wir besichtigen das Klosters «Mosteiro da Batalha», ein einzigartiges Denkmal gotischer Architektur. Anschliessend Wanderung durch Pinien- und Eukalyptuswälder. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel bei den Thermalquellen von Luso. Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden.

8. Tag: Coimbra, Conimbriga und Buçaco
Besuch der Universitätsstadt Coimbra und Besichtigung deren wichtigsten Kulturschätze. Am Nachmittag besuchen wir die römischen Ausgrabungen in Conimbriga und wandern später im Zedernwald von Buçaco. Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden.

9. Tag: Transfer nach Évora
Wir fahren nach Tomar, wo wir die Burg der Christusritter besuchen. Sie erinnert uns an Heinrich den Seefahrer und seine berühmte Generation. Anschliessend abwechslungsreiche Busfahrt durch den Alentejo nach Évora.

10. Tag: Alentejo-Wanderung
Weite, Erdfarben und Korkeichenwälder sind die Markmale der Provinz Alentejo, die wir auf unserer heutigen Wanderung kennenlernen. Am Nachmittag kurze Besichtigung der schönen Bauten des Städtchens Évora. Wanderzeit ca. 3 Stunden.

11. Tag: São Pedro
Die Fahrt in die Algarve unterbrechen wir mit einer aussichtsreiche Wanderung durch Eukalyptusplantagen und Korkeichenhaine führt. Wanderzeit ca. 2 ½ Stunden.

50 Jahre Imbach

Jubiläumspreis wie vor 20 Jahren

Imbach Wanderwelt 1997:
Portugal-Algarve
13. – 27. Sept. Fr. 3080.-

15 Tage **Fr. 3080.– CHF**
Reisedatum 15. – 29. Sept. 18
Online-Buchungscode: wapors

12. Tag: Serra de Monchique
Busfahrt durch die verschiedenen Vegetationszonen in die höher gelegene fruchtbare Serra de Monchique. Wir erwandern Terrassenkulturen, Macchia und Eukalyptuswälder und erklimmen den Gipfel Picota mit wunderschöner Aussicht. Wanderzeit ca. 3½ Stunden.

13. Tag: Tag zur freien Verfügung
Die bizarre Küstenlandschaft lockt zum Baden und Wandern.

14. Tag: Küstenwanderung
Die heutige Wanderung beginnt bei der malerischen Kapelle Nossa Sra. da Rocha, direkt neben dem Hotel. Zu Fuss geht es entlang den bizarren berühmten Felsformationen. Mittagessen in gemütlichem Fischerbeizli. Wanderzeit ca. 2½ Stunden.

15. Tag: Rückflug Lissabon–Zürich
Bustransfer zum Flughafen Lissabon. Linienflug mit TAP PORTUGAL von Lissabon nach Zürich.

Das ist inbegriffen
- Flug inkl. Taxen und Gebühren
- Begleitbus während der ganzen Reise
- Unterkunft in 5 ausgesuchten Hotels
- Halbpension, zusätzlich 2 Mahlzeiten
- Alle aufgeführten Wanderungen, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen
- Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- IMBACH-Reiseleitung und Wanderführung durch Anne Zesiger

Nicht eingeschlossen
Zuschlag Einzelzimmer Fr. 480.–
Annullierungs- und Rückreisekostenversicherung

Anne Zesiger
(Bild aus dem Imbach-Katalog von 1997)

Ihre Liebe zu Portugal begann vor 40 Jahren auf einer zweimonatigen Reise von Porto bis an die Algarve. Werner und Anna Imbach waren die ersten, die in der Schweiz Gruppenreisen nach Portugal anboten, sogar noch vor der Revolution von 1974. Anne Zesiger zögerte keinen Moment, als Anna Imbach sie 1989 fragte, ob sie nicht eine der bekannten Portugal-Reisen begleiten wolle.